

[6533.] P. P.

Die Unterzeichneten haben sich vereinigt, die in der Eigenthümlichkeit ihres Verlages begründeten und durch eine mehrjährige Erfahrung

**bewährten Geschäftsnormen**

— zugleich als Entgegnung auf die ihnen von vielen Seiten immer von neuem zugehenden Anfragen — hierdurch bekannt zu machen:

**Conto-Eröffnung.**

Neuen Firmen wird für den bauwissenschaftlichen und Kunstverlag der Unterzeichneten nur Conto eröffnet, sobald uns dies örtlich angemessen erscheint, und dann auch nur unter Anzahlung von 30  $\text{fl}$ , wofür ein Credit bis zu 75  $\text{fl}$  netto gewährt wird.

**Bestellte und beschädigte Werke.**

Für feste Rechnung bezogene Werke, sowie beschädigte oder solche, welche die Spuren des Missbrauchs durch Durchpauken (Copiren) einzelner Blätter an sich tragen, werden nicht zurückgenommen.

**Nova.**

Nova werden nur auf specielles Verlangen gesandt und demgemäss vor ihrem Erscheinen im Börsenblatt oder durch besondere Wahlzettel zu diesem Zwecke eigens angekündigt.

**Commissionsläger.**

Commissionsläger werden nur an Hauptplätzen gehalten und solchen resp. Handlungen anvertraut, welche durch entsprechende Resultate und gute Conservirung der Werke dazu Veranlassung geben.

**Zahlung.**

Die Zahlung des Jahres-Saldo, welcher alle Lieferungen vom 1. Januar bis ultimo December umfasst, ist unverkürzt zur Ostermesse in Leipzig zu leisten. Sogenannte Ueberträge zur Michaelismesse sind nicht gestattet. Saldoeste müssen bis ultimo Juni geordnet und berichtet sein.

Berlin, im April 1859.

**Riegel's Verlag. Ernst & Korn.**

[6534.] Die Herren Verleger von Werken über:

Flachs- u. Berg-Spinnerei bitte ich um schleunigste Einsendung eines Expl. à Cond. mit Angabe des Particpreises.

**H. Reiskner'sche Buchhdlg.** in Glogau.

[6535.] Zu dem complet erschienenen ersten Bande der

**Octav-Ausgabe von Meyer's Universum** hat die Verlagshandlung behufs eines entsprechenden und soliden Einbandes aus bestem Material sehr geschmackvolle und reich verzierte

**Leinwand-Decken**

anfertigen lassen, die sie zum Ord.-Preis von 7  $\text{fl}$  mit 20% Rab. berechnet. Ein Muster steht jeder Handlung à Cond. zu Diensten; weitere Bestellungen können nur für fest expedirt werden.

Alle Continuanten von dem Octav-Universum wollen gef. ihre Abnehmer auf diesen schmucken und ausserordentlich billigen Einband aufmerksam machen.

Hildburghausen, im April 1859.

**Das Bibliographische Institut.**

**Verleger von technischen Werken.**

[6536.]

Die Herren Verleger von technischen Werken, keine Richtung derselben ausgenommen, ferner von Werken über Bauwissenschaft, im ganzen Umfange dieses Zweiges, werden um schleunigste Einsendung von Katalogen und Nova in diesen Wissenschaften in 2-4facher Anzahl dringend gebeten. Energische Verwendung und wirklicher Absatz in dieser Literatur wird in Aussicht gestellt. Hochachtungsvoll und ergebenst

**Franz Selch's Buchhandlung** in Wien.

[6537.] Ich suche:

1) Werke, die eine gründliche Anweisung zur Glasfabrikation enthalten, insbesondere zur Fabrikation des farbigen Glases, desgleichen zur Construction eines Glashütten-Ofens, womöglich von kleinerer Dimension;

2) Werke, welche eine gründliche Anweisung zur Verfertigung von künstlichen Edelsteinen enthalten, und

3) Werke, welche eine Beschreibung der Delfabrikation, d. h. das Auspressen von Delfsaamen, als Rübsen u. c., enthalten, und gleichzeitig angeben, wie dabei die Delfkuchen als Viehfutter zu gewinnen sind.

Die Herren Verleger von solchen Werken bitte ich um gefl. Angabe der Titel und Nettopreise.

Danzig, d. 20. April 1859.

**E. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung.**

[6538.] **Gustav Bus** in Hagen erbittet von den betreffenden Verlegern 1 Exemplar der in den letzten 15 Jahren über Türkischrotzfärberei erschienenen Schriften à Cond.

[6539.] Wir empfehlen zu Inseraten die bei uns erscheinende **Wochenschrift:**

**Die neuesten Erfindungen**

im Gebiete der Landwirthschaft, des Bergbaues, des Fabriks- und Gewerbewesens und des Handels. Redigirt von Dr. Ferdinand Stamm. Format der Leipziger Illust. Zeitung. Notariell bestätigte Auflage 4000. Insertionsgebühr für die vierspaltige Petitzeile 1 1/2  $\text{fl}$ .

Die Abonnenten dieser Zeitschrift, dem einzigen industriellen Journal von Bedeutung in Oesterreich, gehören dem intelligentesten und wohlhabendsten Theile des Publicums an. Wir dürfen ohne Uebertreibung bemerken, daß zur Ankündigung von Werken aus der Gewerbeskunde im weitesten Umfange, aus den Fächern der Bauwissenschaft, Maschinen- und Eisenbahnkunde, Land- und Hauswirthschaft, Bergwerkswissenschaft u. Handelskunde in Oesterreich kein passenderes Organ gefunden werden kann.

Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen, notiren wir die Insertionsgebühren in Jahresrechnung.

Wien, im April 1859.

**Wallischauffer'sche Buchhandlung.** (Josef Klemm.)

**Gesuch von Prämienblättern.**

[6540.] Zu kaufen gesucht werden eine größere Anzahl Abdrücke einiger größerer Kunstblätter mit historischen Darstellungen, gleichviel ob in Stahlstich oder Lithographie, nur dürfen sie noch keine zu große Verbreitung als Prämien gefunden haben.

Gefällige Einsendungen von Ansichtseremplaren nebst Preis pr. Mille sind an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig zu richten.

[6541.] Mit herzlichem Danke bescheinigen wir den Empfang von Büchergaben für die durch den zweiten großen Brand vorigen Jahres zu Kaltennordheim fast vernichtete Diöcesan-Lehrerbibliothek von den verehrlichen Firmen:

- Hermann Luppe in Leipzig,
- A. A. in Heidelberg,
- Christian Kaiser in München,
- Hahn'sche Hof-Buchhandlung in Hannover,
- Schubert & Co. in Hamburg u. Leipzig,
- Carl Hübscher in Schleiz,
- Hendel & Zimmer in Frankfurt a/M.,
- Hahn'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig,
- Alexander Duncker in Berlin,
- Friedrich Brandstetter in Leipzig,
- Oscar Ehrhardt in Marburg.

Jede weitere Beihilfe von Werken zur Belehrung und Freude der Lehrer der Diöcese Kaltennordheim, besonders auch an Werken geistlicher Musik, werden wir zur Herstellung der verunglückten Bibliothek dankbar entgegennehmen.

Kaltennordheim u. Jena, 4. April 1859.

**Dr. Fr. Ludwig, Superintendent.**  
**Fr. Frommann.**

[6542.] **Notiz.**

Ein Aufsatz über die, von dem Gesamtbuchhandel in Leipzig einströmenden Fragzettel (Verlangzettel ohne Kopf) und deren Erledigung durch Herrn G. H. Strabel in Leipzig ist zu lesen in der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung 1859, Nr. 12.

[6543.] Für einen oder zwei Herren ist bevorstehende Buchhändler-Messe ein freundlich möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 4. Pinstergebäude III. Etage, Aussicht nach der Promenade.

[6544.] Wir sehen uns genöthigt anzuzeigen, daß der Colporteur

**L. H. Moser** aus Leobschütz (früher Lissa) bereits seit Januar d. J. aus unseren Diensten für immer entlassen ist. Den Herren Collegen, denen er etwa seine „Thätigkeit“ offeriren sollte, sind wir zu näheren Mittheilungen über den p. Moser und über die Gründe, die seine sofortige Entlassung zur Folge hatten, gern bereit.

Berlin. **Brigl & Sobek.**

[6545.] **Inserate für die Kölnische Zeitung**

(Aufs. 14,000 Expre. Petitzeile 2  $\text{fl}$ ), welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich um gef. Berücksichtigung, oder meine Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

**Adolph Bädeler** in Köln.